

STELLENAUSSCHREIBUNG

Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV).

In der Abteilung **Sicherheit von verbrauchernahen Produkten** des BfR ist ab sofort - befristet für 3 Jahre - die Stelle einer/eines

Doktorandin/-en
- Entgeltgruppe 13 TVöD -

Kzf.: 847/2011

mit der Hälfte der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (z. Zt. 19,5 Std.) zu besetzen. Bis zum In-Kraft-Treten der neuen Entgeltordnung ist die Eingruppierung vorläufig.

Die Befristung erfolgt auf Grundlage des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes.

Der Hintergrund des Projektes ist der Metabolismus polyzyklischer aromatischer Kohlenwasserstoffe (PAKs). Geplant sind zunächst molekularbiologische und zellbiologische Studien zur potentiellen Toxizität prokaryotischer Stoffwechselprodukte von PAKs.

Aufgaben:

- molekularbiologische Analyse des pro- und eukaryotischen PAK-Metabolismus auf der menschlichen Haut (qRT-PCR, Western Blots)
- zellbiologische Arbeiten mit pro- und eukaryotischen Zellen (bakterielle Anreicherungskulturen, ggf. eukaryotische Zellkulturen)
- Identifizierung, Sequenzierung und Klonierung PAK-abbauender Enzyme
- Aufreinigung von heterologen Proteinen aus *E. coli*
- Analytik von PAKs wie Benz(a)pyren und ihrer Metabolite
- weiterführende Untersuchung zur Relevanz der Befunde (z. B. Zelltoxizitätsassays)

Anforderungen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium der Biologie, Biochemie, Chemie, Medizin, Pharmazie oder einer vergleichbaren naturwissenschaftlichen Disziplin
- Kenntnisse in der Molekularbiologie, Mikrobiologie und Zellkultur sind erwünscht
- Kenntnisse in Toxikologie sind von Vorteil
- sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift
- sehr gute EDV-Kenntnisse
- eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit werden vorausgesetzt

Der Dienort ist für einen Übergangszeitraum Berlin. Der dauerhafte Sitz der Abteilung wird in Neuruppin sein.

Nähere Auskünfte erteilen

Herr Dr. Tralau (Tel.: 0 30 - 1 84 12 - 38 42; Email: Tewes.Tralau@bfr.bund.de) und

Herr PD Dr. Dr. Luch (Tel.: 0 30 - 1 84 12 - 45 38; Email: Andreas.Luch@bfr.bund.de).

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit vollständigen Unterlagen (E-Mail-Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden) unter Angabe der **Kennziffer 847/2011** bis zum **1. April 2011** an das Bundesinstitut für Risikobewertung, Personalreferat - 11.17 -, Thielallee 88-92, 14195 Berlin.



Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR im April 2009 mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet.

Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.